

Differenzdruckschalter DPF V10

Beitrag von „peteb“ vom 7. Mai 2012 um 07:55

Guten Morgen, ich habe den Differenzdruckgeber kaputt und dieser sitzt ja blöderweise auf dem Getriebe ,also Motor /Getriebe ausbauen....

jetzt habe ich Überlegt am Steuergerät die kabel zu kappen und ein neuer Schalter Incl. Kabel an einer zugänglicher Stelle zu verlegen.

Hat einer von Euch schon mal so ein Problem gehabt und wenn Ja wie hab Ihr es gelöst ?

Grüße aus Bonn

Peter

Beitrag von „Trixi2“ vom 7. Mai 2012 um 08:31

Hallo Peter habe dir ne PN geschickt. gruß reinhold

Beitrag von „juma“ vom 7. Mai 2012 um 08:59

Servus Reinhold,

[Zitat von Trixi2](#)

Hallo Peter habe dir ne PN geschickt. gruß reinhold

das wird er sicherlich bemerkt haben 😊

Wenn der Inhalt der PN aber vermutlicherweise im Zusammenhang mit der Fragestellung steht, finden sich bestimmt interessierte Mitleser...🤓

Beitrag von „Trixi2“ vom 7. Mai 2012 um 20:18

Hallo Uli, hast bestimmt Recht mit deiner Vermutung ich bin mir aber nicht sicher inwieweit ich die Namen vom Werk einstellen darf, da man die betreffende Person nur über einen Händler kontaktieren kann. gruß reini

Beitrag von „juma“ vom 7. Mai 2012 um 20:23

Servus,

[Zitat von Trixi2](#)

Hallo Uli, hast bestimmt Recht mit deiner Vermutung ich bin mir aber nicht sicher inwieweit ich die Namen vom Werk einstellen darf, da man die betreffende Person nur über einen Händler kontaktieren kann. gruß reini

OK, diese Information reicht. Namen werden hier richtigerweise nicht veröffentlicht. Dann genügt das an dieser Stelle! 🙌

Beitrag von „peteb“ vom 15. Mai 2012 um 08:02

Guten Morgen, schalter ist gewechselt ohne Motor ausbauen, waren 6 Stunden Arbeit.... !
Grüße Peter

Beitrag von „Vorteck“ vom 16. Mai 2012 um 09:17

...Also gehts ohne Getriebeausbau, aber warum braucht man dafür Werksangestellte??

Ein paar mehr Infos wären schön....ohne Namen 🙌

Beitrag von „peteb“ vom 16. Mai 2012 um 11:50

...verstehe ich nicht was für ein Werksangestellter ? Mein Sohn ist Meschaniker (LKW) hat sich das angeschaut und hats hin gekriegt.
Grüße Peter

[Zitat von Vorteck](#)

...Also gehts ohne Getriebeausbau, aber warum braucht man dafür Werksangestellte??

Ein paar mehr Infos wären schön....ohne Namen🤔👍

Beitrag von „Vorteck“ vom 16. Mai 2012 um 12:15

Das hing mit diesem Beitrag zusammen

Hallo Uli, hast bestimmt Recht mit deiner Vermutung ich bin mir aber nicht sicher inwieweit ich die Namen vom Werk einstellen darf, da man die betreffende Person nur über einen Händler kontaktieren kann.

Geht also, das reicht mir eigentlich 😊

Beitrag von „alevuz“ vom 16. Mai 2012 um 13:43

[Zitat von peteb](#)

...verstehe ich nicht was für ein Werksangestellter ? Mein Sohn ist Meschaniker (LKW) hat sich das angeschaut und hats hin gekriegt.
Grüße Peter

Hallo,

Kann mir es auch nicht erklären, jedenfalls ist die Stecker oberhalb des ATM ohne Ausbau oder Absenkung wohl unerreichbar.....

Ob der Mechaniker NUR die Sonde getauscht hat (an die wird man wohl irgendwie rankommen) und das alte Kabel oder Druckleitung an einer zugänglichen Stelle getrennt und mit der neuen Sonde wieder verbunden hat ist eine reine Vermutung von mir !

Als "Selberschrauber" könnte man es ja mal so versuchen denn der Stecker wird wohl kaum kaputt sein ?

Eine VW Werkstatt wird dir dies aber NIE so erledigen wollen / dürfen

SG

Alevuz

Beitrag von „berlinr“ vom 3. Oktober 2012 um 12:12

Hi,

könnt ihr mir denn sagen, wie ihr herausgefunden habt dass der differenzdruckschalter defekt ist? Meine Werkstatt sagt, dass dieser defekt sein könnte. Aber sicher sind die sich nicht. Beim Auslesen meldet das Auslesegerät irgendetwas mit Druckdifferenz am Turbolader aber ist es wirklich der differenzdruckschalter der dafür zuständig ist? Kann auch der Turbo defekt sein?

Die Werkstatt hatte eine nicht befestigtes Saugrohr gefunden. Ich glaube dass so nebenluft gezogen wurde und der Motor in Notlauf gegangen ist. Nachdem der Fehler behoben wurde erscheint beim Auslesen der oben bezeichnete Fehler.

Könnt ihr mir da weiter helfen?

Übrigens der Freudliche will beide Turbos tauschen und die DPF's gleich mit. Kosten laufen gegen 10000 Euro, daher würde ich vorher gern die günstigen Alternativen durchprobieren. Was kostet eigentlich der Schalter?

Beitrag von „jamesbond“ vom 3. Oktober 2012 um 19:59

[Zitat von berlinr](#)

Nachdem der Fehler behoben wurde

Hallo,

welches "Beschwerden" hatte der T. denn ... und welche hat er jetzt noch??

LG
james

Beitrag von „berlinr“ vom 4. Oktober 2012 um 09:57

[Zitat von jamesbond](#)

Hallo,

welches "Beschwerden" hatte der T. denn ... und welche hat er jetzt noch??

LG
james

Hi,

momentan hat er keinen Fehler mehr. Die Werkstatt meinte aber, dass der Fehler erst auf der Autobahn ab 150 km/h auftritt. Werde morgen mal auf die Bahn gehen und dann den Fehler auslesen lassen. Evtl. ist auch der DPF zu, so dass nicht genügend Abgase abgeführt werden können und es einen Rückstau gibt. Habe mir zwei Dosen Reiniger für die DPF's gekauft. Die werde ich vorher noch in die Filter einbringen. Sage euch dann bescheid ob es was gebracht hat. fg

Beitrag von „berlinr“ vom 4. Oktober 2012 um 19:29

Hi,

also ich war heute in der Werkstatt um mal die DPF's zu reinigen. Dafür habe ich zwei Dosen (2x400ml) vom Cartechnic Dieselpartikelfilter Reiniger über die Öffnungen der Temperatursensoren der Partikelfilter, in die Partikelfilter gesprüht. Habe den TReg dann 15 Minuten im Leerlauf laufen lassen und bin dann für 30 Minuten auf die Autobahn gegangen. Bei 160 km/h kam die Motorstörung. Also zurrück zur Werkstatt und auslesen lassen.

Folgende Fehlermeldungen sind gekommen:

Motorsteuergerät 1;

P1696 CAN - Datenbus Unplaus. Botschaft v. Lenksäulenelekt. (Das kan daran liegen dass die Batterie leer ist, daher nicht weiter beachtenswert, der Vollständigkeit haber habe ich es aber trotzdem aufgeführt)

P0113 Ansaugluft- Temperatursensor Signal zu hoch

P0238 Ladedrucksensor Signal zu hoch

Motorsteuergerät 2:

P0299 Ladedruckregelung Regelgrenze unterschritten

So hat jemand ne Ahnung was da los ist? Zwei neue Turbolader habe ich schon gekauft, die werde ich Ende des Monats einbauen lassen. Aber wird damit das Problem behoben? Wenn der Motor ja eh schon draussen ist, vielleicht sollte dann noch etwas zusätzlich getauscht werden. (Mit den Turbos werden natürlich die Dichtungen, Schrauben und die Ölleitungen getauscht). Danke für eure Hilfe.

Beitrag von „berlinr“ vom 5. Oktober 2012 um 18:35

Hi,

ht denn niemand eine Idee?

fg

Beitrag von „Lupoentrada“ vom 7. Oktober 2012 um 14:44

Also ich hatte auch das selbe problem das er bei 160 km/h in das Notlaufprogramm gegangen ist.

Ich habe dann gegoogelt 3-4 Stunden und bin bei Youtube fündig geworden.Dort hat ein Engländer erklärt das man ca 15-20 Min. mit 2500 U/min fahren soll.

Also ich ab auf die Autobahn und los ging es.Nach ca.25 Min.hat der geraucht das die hinteren

Autos mir Lichthupe gaben.

Ich freude mich schon das es richtig raucht und der DPF frei war.

Ich fuhr auf einen Parkplatz.Und habe den Dicken neu gestartet.Aber was war!Bei 160 km/h wieder Notlaufprogramm.

Ich fuhr wieder auf nen Parkplatz und habe erst mal vor lauter Wut die Plastikabdeckungen abgebaut.Dabei sah ich das ein Schlauch der vom Turbo runter kommt etwas verrutscht war.Es war der rechte Turboschlauch und auf der höhe des Scheinwerfers ist ein Bogen drin und da war er so verrutscht das ca.1,5-2 cm Luft waren.

Ich steckte ihn wieder ein,ein einrasten ist zu hören.

Also wieder auf die Autobahn.Und nun schoss ich weit über 160 km/h hinaus und alles ist wieder ok.

Ich weiß nicht ob dies bei dir auch so ist,aber es hört sich verdammt danach an das deiner genauso wie meiner irgend wie vom Turbo falsche Luft zieht.

Ich drücke dir die Daumen das es auch nur so eine Kleinigkeit ist.

Beitrag von „dieseldriver“ vom 7. Oktober 2012 um 18:47

[Zitat von peteb](#)

Guten Morgen, schalter ist gewechselt ohne Motor ausbauen , waren 6 Stunden Arbeit.... !
Grüße Peter

Hallo Peter,

könntest du uns bitte verraten wie dein Sohn den Schalter gewechselt hat ohne großen Ausbau.

Danke und Gruß
Dieter

Beitrag von „berlinr“ vom 8. Oktober 2012 um 11:10

[Zitat von Lupoentrada](#)

Also ich hatte auch das selbe problem das er bei 160 km/h in das Notlaufprogramm gegangen ist.

Ich habe dann gegoogelt 3-4 Stunden und bin bei Youtube fündig geworden.Dort hat ein Engländer erklärt das man ca 15-20 Min. mit 2500 U/min fahren soll.

Also ich ab auf die Autobahn und los ging es.Nach ca.25 Min.hat der geraucht das die hinteren Autos mir Lichthupe gaben.

Ich freude mich schon das es richtig raucht und der DPF frei war.

Ich fuhr auf einen Parkplatz.Und habe den Dicken neu gestartet.Aber was war!Bei 160 km/h wieder Notlaufprogramm.

Ich fuhr wieder auf nen Parkplatz und habe erst mal vor lauter Wut die Plastikabdeckungen abgebaut.Dabei sah ich das ein Schlauch der vom Turbo runter kommt etwas verrutscht war.Es war der rechte Turboschlauch und auf der höhe des Scheinwerfers ist ein Bogen drin und da war er so verrutscht das ca.1,5-2 cm Luft waren.

Ich steckte ihn wieder ein,ein einrasten ist zu hören.

Also wieder auf die Autobahn.Und nun schoss ich weit über 160 km/h hinaus und alles ist wieder ok.

Ich weiß nicht ob dies bei dir auch so ist,aber es hört sich verdammt danach an das deiner genauso wie meiner irgend wie vom Turbo falsche Luft zieht.

Ich drücke dir die Daumen das es auch nur so eine Kleinigkeit ist.

Alles anzeigen

Hi,

die Werstatt hat den Fehler auch gefunden, hat aber leider nicht dazu geführt, dass der dicke wieder ordentlich fährt. Vielleicht ist ja dabei dann der Turbo kaputt gegangen (ungefilterte Luft). Werde am WE nochmal alle verbindungen überprüfen. Wenn ich was gefunden habe, sage ich euch bescheid. fg